

Bildung: Bei einer großen Pressekonferenz stellt die 6b der Seckenheimschule ihre Arbeit über Cybermobbing vor

Eine Klasse mit klasse Buch

Von unserer Mitarbeiterin
Sarah Weik

Die Geräuschkulisse ist ungewöhnlich für das Mannheimer Polizeipräsidium. Vom ersten Stock dringt aufgeregtes Geschnatter durch das Gebäude. Durch den Flur wuseln Kinder in hellblauen T-Shirts. Einige posieren der Reihe nach für einen Fotografen, mit Stolz im Gesicht und einem Buch in der Hand. Ihrem Buch. Andere stehen vor dem Bezirksratssaal und empfangen Pressevertreter. Name und Medium müssen die Gäste nennen, erst dann bekommt jeder eine dicke Pressemappe und Lars führt an die eigens reservierten Plätze. Lehrer und Eltern sind bereits hier, Polizisten und Verleger, Polizeipräsident Thomas Köber ist da, ebenso Bürgermeisterin Ulrike Freundlieb und Erster Bürgermeister Christian Specht. Alle wegen ihnen – den Autoren der „coolen 6b“ der Seckenheimschule.

Kritische Auseinandersetzung

Sie sind es auch, die diese äußerst professionelle Pressekonferenz organisiert haben. Um das Buch vorzustellen, an dem sie über ein halbes Jahr lang geschrieben haben: „Nur wegen eines Mädchens!“ heißt es. Der Untertitel: „Mannheim: Psycho-Terror im Netz“. Am Dienstag bekamen die Nachwuchsautoren ihr Buch zum ersten Mal zu sehen. „Das war schon aufregend“, sagt Autorin und Pressesprecherin Elena. Einige, erzählt sie, hätten sogar angefangen, laut zu kreischen.

Schließlich steckt jede Menge Arbeit in dem Projekt, das Klassenlehrerin Dorothea Müller angestoßen hatte. Zusammen mit der Autorin Carola Kupfer begleitete sie die Klasse bei jedem Schritt bis zum fertigen Buch. Nur das Thema legte Müller vorher fest: Das Buch sollte von Cybermobbing handeln. Ein Thema, das immer mehr Kinder und Jugendliche in Deutschland betrifft. „Handy und Internet sind für die Schüler mittlerweile ja existenziell notwendig“, erklärt sie. Deshalb wollte sie, dass sich ihre Klasse kritisch mit dem Thema auseinandersetzt.



Ganz schön professionell: die Schüler der 6b bei ihrer Pressekonferenz.

BILD:SWK

Das Buchprojekt der Realschüler

■ „Nur wegen eines Mädchens! Mannheim: Psycho-Terror im Netz“ heißt das Buch der „Coolen 6b“ und erscheint im Oftersheimer **Edition Schröck-Schmidt Verlag**.

■ Unter der **ISBN-Nummer** 978-3-945131-05-3 ist das Taschenbuch im Buchhandel erhältlich und kostet 11,95 Euro.

■ Der **Verein „Sicherheit in Mannheim“**, die Esser-Stiftung und der Seckenheimer Bücherladen Braun unterstützen das Projekt.

■ Die Nachwuchsautoren gehen mit dem Buch auf „**Lese-Tour**“. Kontakt per E-Mail an seckenheimschule.stellv-direktion@mannheim.de oder unter Tel. 0621/48 02 53 80.

Dann übernahmen die elf- und zwölfjährigen Autoren die Regie. „Wir hatten vier Workshops mit Frau Kupfer“, berichtet Pressesprecherin Melanie, deren Stimme vor Aufregung hüpfte. Sie lernten, wie ein Buch entsteht, wie man ein Buch vermark-

tet und eine Pressekonferenz organisiert. In Teams arbeiteten die Schülerautoren an den Kapiteln, strickten an der Geschichte um Tim, Sarah und den eifersüchtigen Alex, der Tim mit immer schlimmeren Gemeinheiten über das Internet schikaniert.

Hinter den Pressesprechern flackern Bilder über die Leinwand. Sie zeigen die Schüler beim Schreiben am PC, beim Diskutieren, beim Waffelverkauf, um Geld für Druck und Vertrieb zu sammeln, und beim Recherchieren. Sie besuchten unter anderem eine Gerichtsverhandlung, schauten Filme, bekamen Informationen von der Polizei und vom Chaos Computer Club Tipps, wie sie ihre Daten im Netz am besten schützen.

Für die Autorin Carola Kupfer war es die jüngste Klasse, mit der sie ein Buch geschrieben hat. „Aber sie arbeiteten derart konzentriert und zügig – eine reife Leistung.“ Stolz sei sie. Überhaupt ist „Stolz“ das Wort, das bei der Konferenz fast in jedem Satz von jedem Redner fällt. Und das jedem Schüler im Gesicht glüht.